

**11.30 Uhr KAFFEEPAUSE**

**12.00 Uhr** Das völkerrechtliche Gewaltverbot und die Eindämmung des Krieges – eine unmögliche Aufgabe?

*Prof. em. Dr. Michael Bothe Bernsheim*

**12.30 Uhr** Sind die Genfer Abkommen im Zeitalter der Terrorismusbekämpfung noch von Bedeutung?

*Dr. Robin Geiss*

Rechtsabteilung, International Committee of the Red Cross, Genf, Schweiz

**13.00 Uhr DISKUSSION**

**13.30 Uhr MITTAGSPAUSE**

**14.30 Uhr** Das moderne Recht der Okkupation – ein Instrument des Regime Change?

*Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach*

Professorin für Völker- und Europarecht, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

**15.00 Uhr** Waffenverbote und humanitäres Völkerrecht

*Prof. Dr. Thilo Marauhn, M.Phil.*

Professor für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Justus-Liebig-Universität Gießen

**15.30 Uhr DISKUSSION**

**16.00 Uhr KAFFEEPAUSE**

**16.30 Uhr** Durchsetzung von Ansprüchen der Kriegsoffer – Sind wir heute weiter als 1949?

*Prof. Dr. Dr. Rainer Hofmann*

Professor für öffentliches Recht mit Schwerpunkt im Völkerrecht, Johann-Wolfgang-Goethe, Universität Frankfurt/M.

**17.00 Uhr** Abstrafung der Täter – ein Instrument zur Prävention?

*Richter Dr. h.c. Hans-Peter Kaul IStGH*

– Pre-Trial Division, Den Haag, Niederlande

**17.30 Uhr DISKUSSION**

**18.00 Uhr** Schlusswort und Ausblick auf die Veröffentlichung der Beiträge

*Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen /*

*Dr. Hans-J. Heintze*

Ruhr-Universität Bochum

Institut für Friedenssicherungsrecht  
und Humanitäres Völkerrecht



## WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG 60 JAHRE GENFER ABKOMMEN – EINE RECHTSORDNUNG VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

Zwei Jahrzehnte IFHV –  
Forschung auf dem Gebiet des  
humanitären Völkerrechts

# PROGRAMM



Fritz Thyssen Stiftung  
FÜR WISSENSCHAFTLICHE FÖRDERUNG



## 17. SEPTEMBER 2009

*Veranstaltungsort: Tutorienzentrum (TUZ)  
im Querforum West (QFW)*

Zwei Jahrzehnte IFHV – Zwei Jahrzehnte Forschung  
zum humanitären Völkerrecht

**13.00 Uhr** Begrüßung: Neue Entwicklungen und  
humanitäre Forschung – Zielvereinbarung  
*J-Prof. Dennis Dijkzeul*  
Geschäftsführer des IFHV, Ruhr-Universität  
Bochum

**13.15 Uhr** Eröffnungsvortrag „Forschungen des IFHV  
zum humanitären Völkerrecht“  
*Prof. Dr. Joachim Wolf*  
Direktor des IFHV, Ruhr-Universität Bochum

**13.45 Uhr** Perspektiven der interdisziplinären  
Zusammenarbeit  
*Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen*  
Bochum

**14.15 Uhr** Erfahrungen aus der interdisziplinären Zu-  
sammenarbeit am Beispiel des DFG-Projekts  
zur Erdfernerkundung  
*Dr. habil. Hans-Joachim Heintze*  
IFHV, Ruhr-Universität Bochum

**14.30 Uhr** Erfahrungen aus der Mitarbeit des IFHV an  
der IKRK-Gewohnheitsrechtstudie  
*Prof. Dr. Horst Fischer*  
Direktor der GTZ Repräsentation Brüssel,  
Belgien, Professor für International Humanitarian  
Law, Universität Leiden, Niederlande

**15.00 Uhr** KAFFEEPAUSE

**15.30 Uhr** Zusammenarbeit des IFHV mit dem  
Deutschen Roten Kreuz (DRK)  
*Dr. Heike Spieker*  
Bundskonventionsbeauftragte des DRK  
Stellvertretende Bereichsleiterin Nationale  
Hilfsgesellschaft, DRK-Generalsekretariat, Berlin

**16.00 Uhr** Beitrag des IFHV zur Ausarbeitung der  
Regeln zur Seekriegsführung  
*Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*  
Professor für Öffentliches Recht, insbeson-  
dere Völkerrecht, Europarecht und auslän-  
disches Verfassungsrecht, Europa-Universität  
Viadrina, Frankfurt/Oder

**16.30 Uhr** Universitätsoffene Vorlesung gemeinsam  
mit der Juristischen Fakultät, der Fakultät  
für Sozialwissenschaft, dem Institut für  
Entwicklungsforschung und Entwicklungs-  
politik und dem Institut für Genozid- und  
Diasporaforschung  
Erste Bochumer Vorlesung „Aktuelle Pro-  
bleme der Friedenssicherung“  
„Unbeschränkte Immunität der UNO? Der  
Völkermord von Srebrenica als Lackmustest“  
*Dr. Axel Hagedorn*  
Rechtsanwalt der „Mütter von Srebrenica“  
Vorstandsvorsitzender Van Diepen Van der  
Kroef Advocaten, Amsterdam, Niederlande

**17.30 Uhr** SEKTEMPFANG

**19.30 Uhr** Gemeinsames Abendessen  
(gesonderte Einladungen)

## 18. SEPTEMBER 2009

*Veranstaltungsort: Veranstaltungszentrum (VZ), Saal 3*  
60 Jahre Genfer Abkommen – Gewähren sie noch  
Schutz im asymmetrischen Krieg?

**09.15 Uhr** Eröffnung  
*Prof. Dr. Adelheid Puttler, LL.M.*  
Professorin für Öffentliches Recht insbeson-  
dere Europarecht, Völkerrecht und Interna-  
tionales Wirtschaftsrecht, Ruhr-Universität  
Bochum

**09.30 Uhr** Der asymmetrische Krieg als Herausforde-  
rung der internationalen Ordnung  
*Prof. Dr. Stephan Hobe*  
Professor für Völkerrecht und Europarecht,  
Universität Köln, Direktor des Instituts für  
Luft- und Weltraumrecht

**10.00 Uhr** Neue Waffen für neue Kriege?  
*Prof. Dr. Götz Neuneck*  
Stellvertretender Wissenschaftlicher Direktor  
des Instituts für Friedensforschung und Si-  
cherheitspolitik an der Universität Hamburg

**10.30 Uhr** Vortrag (tba)  
*Prof. Dr. Daniel-Erasmus Kahn*

**11.00 Uhr** DISKUSSION